

HOLZBAUER

DAS VERBANDSMAGAZIN



FOKUS

Holzbau für Helden

Urs Schuler von der Egli Zimmerei AG baute das Feuerwehrdepot in Küsnacht

SEITE 7

URLAUBSGEFÜHL

Chalet aus Altholz

SEITE 13

PLATZ FÜR VELOS

Neuer Unterstand in Appenzell

SEITE 18

BÜHNE FREI FÜRS HANDWERK!

Wenn Zimmermänner Theater spielen

SEITE 30

WWW.WIRHOLZBAUER.CH

holzbauschweiz

MARKTPLATZ

TEXT UND BILDER PD



Ästhetik traditioneller Fenster bewahren

Historische Fenster mit der üblichen Einmalverglasung kamen mit schmalen Profilen aus. Heute machen modern gedämmte, oft dreifach verglaste Modelle stärkere Profile nötig. Diese veränderten Proportionen wirken sich auf Optik und Ästhetik aus – gerade bei schmalen Fensterflügeln. Die «Berliner Warmfenster» der Frovin GmbH aus Meerbusch-Osterath (DE) verfügen trotz einer Bautiefe von 90 Millimetern und einer guten Wärmedämmung (U-Wert Gesamtfenster 0,79 W/m₂K) über sehr schmale Profile. Damit empfehlen sie sich für denkmalgeschützte Gebäude. Auch für Neubauten stellen sie eine elegante Möglichkeit dar. Schmale Fensterflügel mit und ohne Sprossen lassen sich formschön realisieren. Auf Wunsch sorgen Fensterfalzlüfter für den nötigen Luftaustausch. Wichtig, wenn die Fassade nicht aussen gedämmt werden darf: Die schmalen Blendrahmen lassen durch die verdeckt liegenden Beschläge ausreichend Platz für eine Innendämmung. Gefertigt werden die Fenster aus heimischen Hölzern wie Douglasie, Fichte, Kiefer und Eiche, die aus FSC-zertifizierten europäischen Wäldern stammen. Holzwetterschenkel und Kittfalzschräge schützen den Rahmen an der Aussenseite vor Witterungseinflüssen. Zierprofile und Kapitelle eröffnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten. **frovin.de**